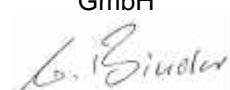


Blatt 1 von 4	Technische Mitteilung ASH 25 EB 28 – B5	Binder Motorenbau GmbH D – 97645 Ostheim
Gegenstand:	Verstärkung der Querruderscharniere	
Betroffen:	ASH25 EB 28 , EASA TCDS.A.076 - nur Baureihe ASH 25 EB 28	
Dringlichkeit:	Maßnahme 1 innerhalb von 14 Tagen, bzw. bei Landungen mit aufgelegtem Flügel im Querruderbereich oder Ringelpietz vor dem nächsten Flug Maßnahme 2 wenn bei der Inspektion nach Maßnahme 1 Schäden festgestellt werden sofort, ansonsten spätestens bis zum 31.12.2009	
Grund:	losgelöste Querruderscharniere nach einer Landung mit aufgelegtem Flügel im Querruderbereich und Ringelpietz	
Maßnahmen:	<p>1) Prüfen der Verklebung der Querruderscharniere und Messung der Torsion der Querruder gemäß Formblatt: <i>ASH25EB28 Prüfprogramm Querruderscharniere</i></p> <p>Wenn Schäden vorhanden sind, sind diese sofort beim Hersteller zu reparieren.</p> <p>2) Verstärkung nach Arbeitsanweisung ASH25EB28 vom 02.04.2009 auszuführen</p>	
Material und Zeichnungen:	siehe Formblatt <i>ASH25EB28 Prüfprogramm Querruderscharniere</i> und <i>Arbeitsanweisung für die Verstärkung der Querruderscharniere der ASH25EB28 Werk-Nr. 1-10 vom 02.04.2009</i>	
Masse und Schwerpunktlage:	Änderung vernachlässigbar	
Hinweise:	<p>Die baulichen Änderungen dürfen nur vom Hersteller</p> <p>Binder Motorenbau GmbH Alter Frickenhäuser Weg 15 97645 Ostheim v.d. Rhön</p> <p>durchgeführt werden.</p> <p>Alle Maßnahmen sind zu prüfen und in den Prüfunterlagen sowie im Bordbuch freizugeben.</p>	
Ostheim, den 17.04.2009		
Binder Motorenbau GmbH  (W. Binder)		
Diese Technische Mitteilung wurde mit dem Datum vom 23.Juni 2009 durch die EASA unter Nummer: EASA AD No.2009-0131 anerkannt:		

Binder Motorenbau GmbH
Alter Frickenhäuser Weg 15
97645 Ostheim v.d. Rhön
LTB II-A 388 HB DE.21G.0138



Seite 1 von 2

Prüfprogramm Querruderscharniere

Versuch 1:

Bei jedem Ruderscharnier mit dem Daumen ca. 2 kg Druck auf die Unterseite der Schale ausüben. Dabei darf das Scharnier nicht nachgeben.

Die genau Position der Ruderscharniere sind der Zeichnung (Seite 2) zu entnehmen.

Ergebnis: **X** = Verklebung gelöst **/** = kein Schaden feststellbar

	V1.1	V1.2	V1.3	V1.4	V1.5	V1.6	V1.7	V1.8	V1.9
Querruder rechts									
Querruder links									

Versuch 2:

Das Querruder an der Innenseite (siehe Zeichnung) mit einem Unterstellbock festsetzen. An der Außenseite einen Klebeband mit Schlaufe, in der die Zugwaage eingehängt wird anbringen. Zugwaage mit 10 kg quer ziehen. Die Auslenkung sollte nicht mehr als ca. 7mm haben.

	Querruder rechts	Querruder links
Auslenkung		

Versuch 3:

Ansteckflügel abnehmen.

Nun kann die Stirnseite des Querruders in Augenschein genommen werden.

Kann hier ein Schaden festgestellt werden?

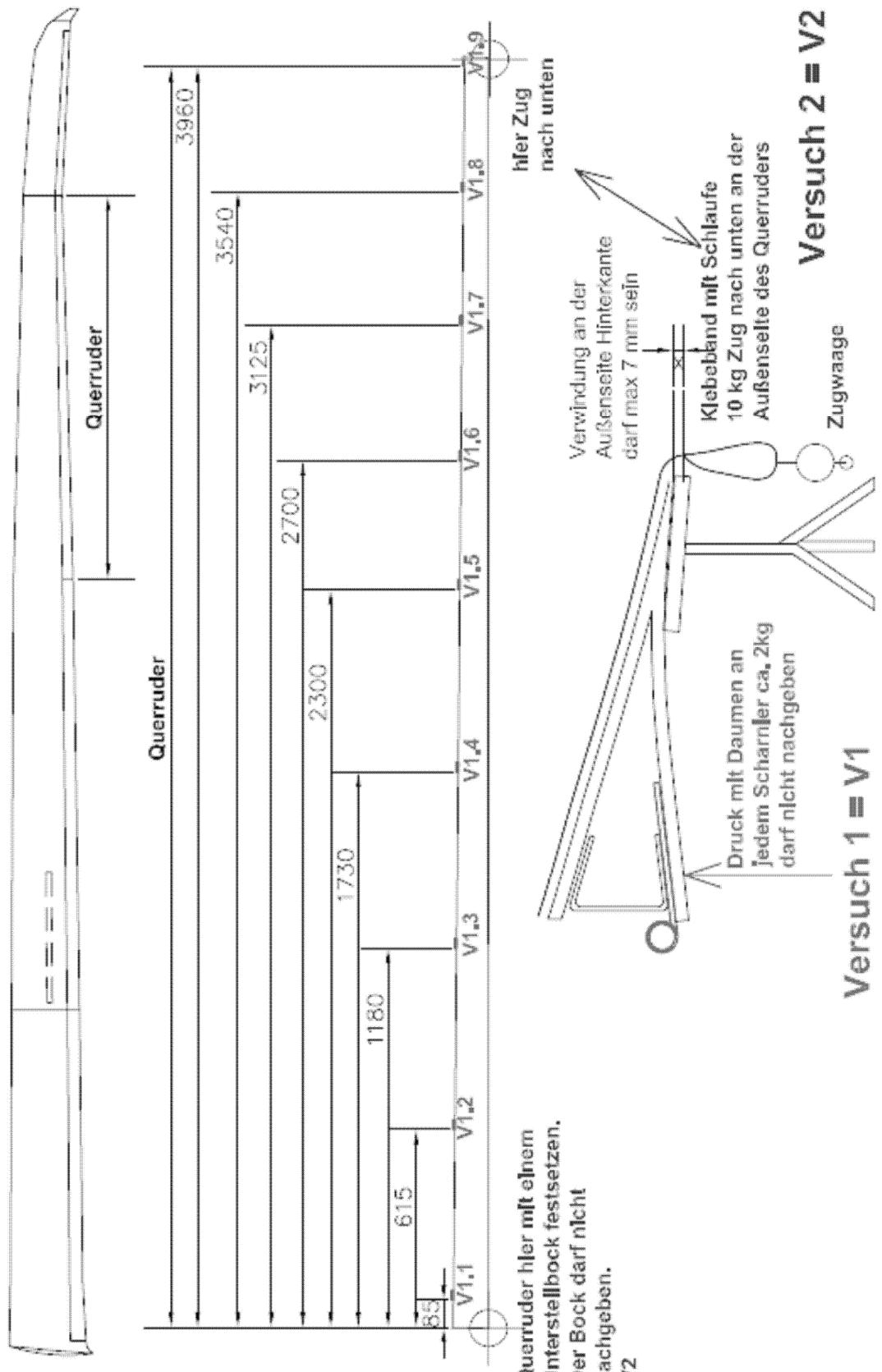
ja Beschreibung des Schadens:

nein

Ort, Datum

Unterschrift

Prüfprogramm Seite 2 von 2



**Arbeitsanweisung für die
Verstärkung der Querruderscharniere der
ASH25EB28
Werk Nr. 1-10 vom 2.4.2009**

Harzsystem: L20 / H91

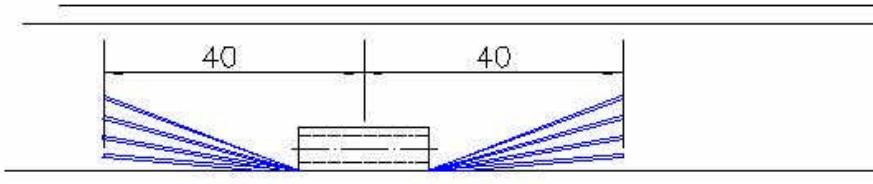


Bild 1 1.Arbeitsschritt
4 x Kohleroving 22tex

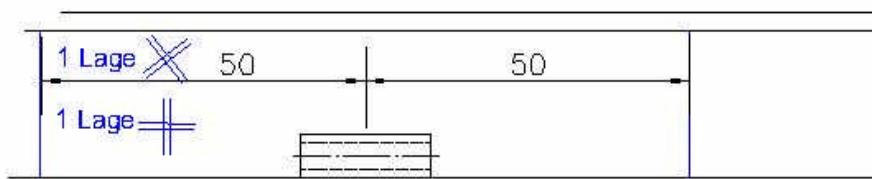


Bild 2 2.Arbeitsschritt
1 Lage Kohle 200g/m² diagonal
1 Lage Kohle 200g/m² längs

